

**Tätigkeitsbericht des Stiftungsrates für das
Geschäftsjahr 2013 zuhanden der
Eidgenössischen Stiftungsaufsicht**

Der Stiftungsrat der Swiss Luftfahrtstiftung möchte über die Tätigkeit der Stiftung im Jahre 2013 wie folgt Bericht erstatten:

I. Allgemeines

Die Swiss Luftfahrtstiftung wurde am 3. Oktober 2005 gegründet. Die Stiftung bezweckt

- die fördernde Begleitung der Entwicklung des Luftverkehrs und der Luftverkehrsstruktur in der Schweiz unter besonderer Berücksichtigung der Konektivität (Interessen an Kontinentalen und Interkontinentalen Flugdirektverbindungen),
- öffentliche Äusserungen in allgemeiner Form zu allgemeinen, den Luftverkehr in der Schweiz betreffenden Fragen und, nach vorgängiger und angemessener Konsultation von Lufthansa und SWISS, zu deren Geschäftspolitik und damit zusammenhängenden Themen,
- Abgabe von unverbindlichen und vertraulichen Empfehlungen gegenüber dem Management von SWISS und dem Vorstand von Lufthansa zu SWISS betreffenden grundsätzlichen, strategischen Themen der gemeinsamen Integrationsziele,
- Unterbreiten von Wahlvorschlägen für zwei geeignete Mitglieder des SWISS Verwaltungsrates sowie
- Unterbreitung eines Wahlvorschlages für ein Mitglied des Aufsichtsrates von Lufthansa.

Der Stiftungsrat konstituierte sich im Jahr 2013 wie folgt:

- Herr Moritz Leuenberger, Präsident
- Herr Claudio Generali, Vizepräsident
- Herr Professor Dr. Thomas Bieger, Mitglied
- Herr Peter Müller, Mitglied
- Herr Professor Dr. Conrad Meyer, Mitglied

Neben den Mitgliedern des Stiftungsrates nehmen die folgenden Personen mit beratender Stimme an den Sitzungen des Stiftungsrates teil:

- Herr Dr. Frank Elbe, Botschafter a.D., Bonn, Beobachter der Deutschen Lufthansa AG

- Herr Jean-Pierre Tappy, Head of External Affairs SWISS, Sekretär des Stiftungsrates

Die der Stiftung zur Verfügung stehenden flüssigen Mittel betragen per 31.12.2013 CHF 112'423.41

Als Revisionsstelle der Swiss Luftfahrtstiftung amtierte die Revitrag Treuhand AG, Metallstrasse 9a, 6300 Zug. Für Details zur Bilanz, Erfolgsrechnung sowie zum Revisionsstellenbericht für das Geschäftsjahr 2013 erlauben wir uns, auf die Beilage zu diesem Bericht zu verweisen.

Die Stiftung schliesst das Geschäftsjahr 2013 mit einem Verlust von CHF 2'950.74 ab. Die definitive Jahresrechnung 2013 wird zu Handen der Sitzung vom 4. Juli 2014 zugestellt. Die Stiftung verfügt zudem über verbindliche Spendenzusagen zur Deckung ihrer laufenden Ausgaben bis ins Jahr 2015.

II. Tätigkeit des Stiftungsrates in den Berichtsjahren

Im Verlauf des Jahres 2013 hat der Stiftungsrat total 4 Sitzungen im Beisein von hochrangigen Vertretern der SWISS (Verwaltungsrat und Geschäftsleitung) durchgeführt. Anlässlich der Sitzungen liess sich der Stiftungsrat jeweils im Detail über den Geschäftsverlauf der SWISS informieren. Im Zentrum stand immer die Frage der Eigenständigkeit der SWISS gegenüber dem Lufthansakonzern. Die Integration der SWISS in die Lufthansa-Gruppe verläuft bislang derart erfolgreich, dass eine Intervention der Stiftung nicht erforderlich wurde.

Zudem beschäftigte sich die Stiftung mit der Entwicklung des europäischen und interkontinentalen Luftverkehrs und deren möglichen Auswirkungen auf die SWISS und den Luftfahrtstandort Zürich.

Zur unabhängigen Beobachtung und Beurteilung der Entwicklung des Luftverkehrs in der Schweiz und speziell am Hub Zürich hat der Stiftungsrat dem Center for Aviation Competence der Universität St. Gallen den Auftrag erteilt, ein Monitoring-System zu erstellen und zu betreiben. Dieses Monitoring basiert auf Daten der beiden Unternehmen Swiss International Air Lines und Lufthansa, des Bundesamtes für Zivilluftfahrt BAZL sowie der Flughäfen Zürich, Frankfurt und München. Es erlaubt dem Stiftungsrat eine regelmässige und unabhängige Beurteilung der Entwicklung der Verkehrsströme am Flughafen Zürich und den beiden anderen Hubs des Lufthansa-Konzerns in Frankfurt und München. Das Monitoring ergab bezüglich der Entwick-

lung der Hubs des Konzerns und der Verkehrsströme keine Auffälligkeiten und insbesondere keine Benachteiligung des Standortes Schweiz.

Der Stiftungsrat hat im Berichtsjahr die Verhandlungen über die zukünftigen Gebühren an den Landesflughäfen Zürich und Genf aufmerksam verfolgt. Während mit dem Flughafen Genf eine vertragliche Einigung gefunden werden konnte, sind die Verhandlungen mit der FZAG gescheitert. Gegen die daraufhin erlassene Gebührenverfügung hat SWISS, zusammen mit anderen Flughafennutzern beim Bundesverwaltungsgericht Klage eingereicht. Die Luftfahrtstiftung legt grosses Gewicht auf die Gesamtaspekte des Luftverkehrs und stellt sich deshalb hinter die Forderung der SWISS nach vertretbaren Flughafengebühren.

Die Tätigkeit der Swiss Luftfahrtstiftung fand auch im letzten Berichtsjahr dem Stiftungszweck entsprechend statt, ohne an die Öffentlichkeit zu treten. Bei Bedarf kommuniziert die Stiftung über ihre Pressestelle oder über die Homepage www.slfs.ch.

III. Schlusswort

An dieser Stelle dankt der Stiftungsrat all jenen, die mit ihrer tatkräftigen Unterstützung dazu beigetragen haben, dass die Swiss Luftfahrtstiftung ihren Beitrag im Sinne des Stiftungszweckes erfüllen konnte.

Zürich, 04.07.2014

Stiftungsrat der Swiss Luftfahrtstiftung



sig. M. Leuenberger
Präsident



sig. C. Generali
Vizepräsident